

AUSBAUFACHARBEITER/IN

Die wichtigsten Arbeiten des Ausbaufacharbeiters:

Ausbaufacharbeiter/innen bauen Gebäude aus und übernehmen dabei je nach Schwerpunkt Zimmererarbeiten oder Stuckarbeiten, verlegen Fliesen und Platten, dämmen und isolieren oder montieren Trockenbauelemente. Um die Innenräume in Neubauten und Gebäuden, die modernisiert oder instand gesetzt werden sollen, auszubauen, kommen Ausbaufacharbeiter/innen mit ihrer Kolonne auf die Baustelle, wenn der Gebäuderohbau fertig gestellt ist: Sie entnehmen die Maße und andere technische Angaben aus Entwürfen und Bauplänen und wählen die Materialien und Baustoffe aus. Je nach beruflichem Schwerpunkt übernehmen sie dann verschiedene Aufgaben. Moderne Maschinen erleichtern ihnen die Arbeit.



Durchführende ÜAZ:

Holleben, Magdeburg

Ansprechpartner & Kontaktdaten:

www.bauausbildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU

AUSBAUFACHARBEITER/IN

In der Bauwirtschaft besteht auch in den kommenden Jahren hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Mit der abgeschlossenen Ausbildung zum Ausbaufacharbeiter eröffnen sich erstklassige Möglichkeiten, beruflich schnell voranzukommen.

Die Ausbildung zum Ausbaufacharbeiter/in erfolgt in den Fachrichtungen Trockenbauarbeiten, Fliesen, Platten- und Mosaikarbeiten, Stuckateurarbeiten und Zimmererarbeiten.

Sie dauert 24 Monate und wird mit einer Facharbeiterprüfung abgeschlossen. Deine Lernorte sind im Betrieb, ÜAZ und in der Berufsschule. In den ersten 12 Monaten liegt der Schwerpunkt in der beruflichen Grundausbildung. Nach der Zwischenprüfung erfolgt die Fachausbildung in Deiner gewählten Fachrichtung. Nach zwei Jahren beendest Du die Ausbildung mit der Prüfung zum Ausbaufacharbeiter. Nach Abschluss in diesem Ausbildungsberuf kannst du Dich weiter qualifizieren, z. B. Trockenbaumonteur.

Stand: Juni 2021

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU